

Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 27, Juni 2014

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Interesse an gemeinschaftlichen Wohnformen nimmt weiter zu und darum hat das Netzwerk auf der Website eine neue Rubrik eingerichtet: den Marktplatz. Dort können Wohninitiativen, neue Gruppen und Interessierte direkt miteinander in Austausch treten oder Ihre Informationen veröffentlichen. Wie der Marktplatz funktioniert, wird im Folgenden beschrieben.

Neben dieser virtuellen Begegnung organisiert das Netzwerk auch dieses Jahr gemeinsam mit dem Amt für Wohnungswesen eine Infobörse in den Römerhallen. Die 8. Frankfurter Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen findet am Samstag, den 27. September 2014 statt. Aber das ist neute nicht unser einziger Terminhinweis...

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und bereichernde Begegnungen.

Termine:

[Infoabend von BeTrift Niederrad](#)

Die Gruppe BeTrift Niederrad veranstaltet am 30.06.2014 um 18 Uhr einen Infoabend zum Projekt. Die Gruppe sucht für ihr generationenübergreifendes Wohnprojekt in der Triftstraße in Niederrad noch nach engagierten Interessierten.

Mehr Informationen findet man [hier](#).

Nächstes Treffen:

Montag, 30.06.14, 18:00 Uhr in der Saalbau, Goldsteinstraße 33, Frankfurt-Niederrad.

Kontakt zur Gruppe ist vorab möglich unter Tel.: 06101 - 59 70 171 (AB)

Tagesseminar Genossenschaftsgründung

„Informationen über und Gründung von Genossenschaften“

Am Samstag, den 19. Juli 2014 findet in Frankfurt am Main ganztägig - von 10.30 bis ca. 16.30 Uhr ein Seminar vom Zentralverband der Konsumgenossenschaften (www.zdk.coop) statt.

Referent ist Mathias Fiedler - er ist Rechtsanwalt und Mitglied des Vorstands des zdk.

Achtung: Das Seminar findet im "Cosmopolitan – Restaurant & Konferenz" direkt im Hauptbahnhof statt!

Verbindliche Anmeldungen bitte unter: info@gemeinschaftliches-wohnen.de

Eine Seminargebühr wird vom zdk nicht erhoben, aber es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, die nach dem „Windhundverfahren“ vergeben werden. Bei Interesse also bitte möglichst bald anmelden!... [Mehr...](#)

8. Frankfurter Informationsbörse

für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen

Am Samstag, dem 27. September 2014 findet die diesjährige [Informationsbörse](#) für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen statt.

Das Amt für Wohnungswesen hat inzwischen das Anmeldeformular herausgegeben, das [hier...](#) auf der Website des Netzwerks heruntergeladen werden kann.

Die bereits bestehenden Wohnprojekte erhalten in den nächsten Tagen Mails für eine "abgestimmte" Teilnahme - wie beim Workshop vereinbart.

Weitere aktuelle Veranstaltungshinweise immer unter www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Website des Netzwerks:

Marktplatz

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat seine Website mit einer ganz neuen Funktion erweitert: Unter der Rubrik "Marktplatz" finden Interessierte, Mitglieder, Wohninitiativen und Anbieter von Objekten nun die Möglichkeit, ihre Informationen selbst einzustellen oder zu aktualisieren. Dafür gibt es die Rubriken:

- Suchende

- Neuigkeiten der Mitglieder
- Flächen- und Objektangebote
- Kleinanzeigen

Sie können nach einer einfachen Anmeldung Anzeigen einstellen und einen "Bearbeitungscode" anfordern. Damit haben Sie weiterhin Zugriff auf Ihren Eintrag und können ihn bearbeiten. Vor allem aber bietet der Marktplatz die Möglichkeit, dass Sie andere dort direkt anmailen können.

Wir erhoffen uns damit für Sie einen besseren und direkten Kontakt zu den Gruppen oder auch zwischen einzelnen Personen. Probieren Sie es einfach mal aus und klicken Sie sich durch! Vielleicht starten Sie ja über den Marktplatz Ihr eigenes Wohnprojekt!

Hier geht's zum [Marktplatz](#)

Sollten Sie Fragen dazu haben, steht Ihnen die Koordinations- und Beratungsstelle gern mit Auskünften zur Verfügung.

Mehr Lesen:

Bundeskongress zum Gemeinschaftlichen Wohnen

"Gemeinschaftlich Wohnen in Stadt und Quartier" lautete der Titel eines Bundeskongresses im Dezember 2011. Bemerkenswert ist die Einschätzung der Veranstalter: "Das Gemeinschaftliche Wohnen ist eine Lebensform und zivilgesellschaftliche Praxis des Gemeinschaftlichen, der Anteilnahme und des Engagements am Gemeinwohl, die nicht einer staatlichen Normierung oder monetären Förderung unterworfen werden kann, sondern deren Unterstützung aus einer Fülle von Einzelfallhilfen und bürgernaher Beratung entwickelt werden sollte" (S. 6),

Nun ist die Dokumentation mit interessanten Einzelbeiträgen zum [Herunterladen im Netz](#) verfügbar.



dem Deutschen Städte- und Gemeindebund.



Das Mietshäuser Syndikat

Das Mietshäuser Syndikat ist ein bundesweites Netzwerk und ein Unternehmensverbund aus inzwischen 84 Hausprojekten und 28 Projektinitiativen. Dabei ist jedes einzelne Wohnprojekt selbstverantwortlich tätig und ist Eigentümer der eigenen Immobilie. Auch in Frankfurt gibt es bereits Projekte in dieser Rechtsform - die in der aktuellen Broschüre "Rücke vor zur Schlossallee" auch beschrieben sind.

"Gemeineigentum an Haus und Grund, bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit wenig Geld, Raum für Gruppen und politische Initiativen und das alles in

Selbstorganisation, diese Idee vertritt das Mietshäuser Syndikat seit über 20 Jahren." (S. 1)

Hier findet man die aktuelle [Broschüre als pdf](#) zum Herunterladen.

